



Aktenzeichen: SPD

Datum: 07.02.2019

Hinweis:

Beratungsfolge: Haupt- und Finanzausschuss

**Abrechnung Mittagessen an Schulen
hier: Prüfantrag der SPD-Stadtratsfraktion**

Das Angebot für Schüler und Schülerinnen an Frankenthaler Schulen ein Mittagessen einzunehmen, wird gut angenommen. Es ist davon auszugehen, dass sich die Teilnehmerzahl in Zukunft weiter erhöhen wird.

Die Abrechnung erfolgt nach unserem Wissen derzeit über ein Lastschriftverfahren. In den Schulen selbst müssen Lehrkräfte für die Erstellung der Listen zur Auswahl der Essen und zur Abrechnung mit der Firma KSB und der Stadtverwaltung eingebunden werden.

Dies ist sehr zeitaufwändig und bindet daher wertvolle unterrichtliche Arbeitszeit der Lehrkräfte.

Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, ob es nicht sinnvoller und kostengünstiger wäre,

1. ein Unternehmen für die Organisation bzw. Koordination aller Vorgänge - von der Bestellung bis zur Ausgabe und Abrechnung der vorbestellten Essen - zu beauftragen. Es gibt Unternehmen, die diese Aufgaben auch unabhängig von einem Caterer übernehmen. Mit einem solchen chip-Verfahren werden z. B. an Schulen im Rhein-Pfalz-Kreis gute Erfahrungen gemacht.

oder

2. diese anfallenden Aufgaben mit einem elektronischen Buchungssystem - wie es z. B. in Landau genutzt wird - zu erledigen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Leidig
Vorsitzender

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		